



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Rheinböllen

Nr. 4/2022
vom 14.05.2022 – 26.06.2022

Einzelpreis: 0,50 €



Pfingsten:

***Beschenkt mit deinem Geist leben wir – und ich bitte dich:
Belebe mich, stärke mich, führe mich
durch deine Liebe, durch dein Wort, durch deinen Geist.***

Pfingsten ist ein von dem griechischen ‚pentekoste‘ abgeleitetes Wort und bedeutet: der fünfzigste Tag. Es wird immer am fünfzigsten Tag nach Ostern gefeiert. Im 2. Kapitel der Apostelgeschichte wird berichtet, dass Gottes Geist im Erlebnis eines Sturmes, im Zeichen von Feuerzungen auf die Jünger niederkam. Es ist also das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes über die Jünger Jesu. Pfingsten wird auch als Geburtsfest der Kirche bezeichnet. Denn ohne Pfingsten hätten die Ereignisse von Jesu Tod und Auferstehung nie die Dynamik bekommen, um die frohe Botschaft Schritt für Schritt weltweit bekannt zu machen. Bis zu Ihnen und zu mir, fast 2000 Jahre später. Ohne Pfingsten wäre die kleine Gemeinschaft derer, die an Jesu Auferstehung glaubten, vielleicht verkümmert und nie eine Kirche entstanden. Ohne den Heiligen Geist wäre Gott uns nicht nahe und würde Jesus uns nicht in unserem Leben begleiten.

Pfingsten schließt die Osterzeit ab und öffnet zugleich das Tor zugleich in den Jahreskreis und in den Alltag der Christen, damit auch dieser vom Geist des Herrn durchwirkt und geprägt wird.

Das wird auch in folgendem Text deutlich:

Jesus geht, der Geist kommt.
Er segnet uns mit der Fähigkeit,
die Geister zu scheiden.
Mit Bereitschaft,
Neues anzunehmen.
Jesus geht, die Wahrheit kommt.
Er segnet uns mit Offenheit,
das Richtige zu sagen.
Mit Freiheit,
hinter die Dinge zu schauen.
Jesus geht, die Liebe kommt.
Er segnet uns mit Größe,
Böses nicht mit Bösem zu vergelten.
Mit Mut, neu anzufangen.

(Aus: Roland Breitenbach /
Stefan Philipps, Segen für
Dich. Dein Begleiter durch
das Jahr. Verlag Katholisches
Bibelwerk, Stuttgart 2005.)

Ich wünsche deshalb gesegnete und geistgewirkte Tage und bleiben Sie behütet

Thomas Schneider, Pfarrer

Sei es ein freundliches Zunicken oder hoffentlich bald wieder ein kräftiger Händedruck oder eine herzliche Umarmung: Jesus nimmt uns hinein in seinen Friedensdienst, den Frieden, den er uns gibt, weiterzugeben. Im Gottesdienst und im Alltag, vor Ort und weltweit.



Der Geist Gottes wirkt in den Menschen ganz unterschiedlich. Manche „färbt“ er rot, andere blau, grün oder gelb. Die Gaben des Geistes sind vielfältig. Doch in einem wirkt der Geist bei allen gleich: Er gibt uns den Mut, Farbe zu bekennen gegen Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit, gegen Hass und Ausgrenzung, gegen Egoismus und Lieblosigkeit. Wenn alles grau in grau zu versinken droht und die Schwarzseher und Schwarzmalter das Wort haben, schenkt der Geist farbenfrohe Lebendigkeit und Fröhlichkeit und Zuversicht.

Corona-Infos des Bistums Trier vom 6. April 2022:

In den aktuellen rechtlichen Bestimmungen der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland zur Eindämmung der Corona Pandemie sind die bisherigen Auflagen zur Feier von Gottesdiensten aufgehoben. Zum Schutz aller Mitfeiernden der Gottesdienste bleiben bei den derzeit hohen Infektionszahlen einige grundlegende Hygienemaßnahmen dennoch weiterhin sinnvoll.

Es wird empfohlen, weiterhin bei Gottesdiensten in geschlossenen Räumen eine medizinische Maske (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 zu tragen: Der Hauptzelebrant, Konzelebranten, Diakone, Lektorinnen und Lektoren sind von dieser Pflicht Empfehlung bei allen Sprechakten ausgenommen, ebenso Kantorin und Kantor bei der Ausübung dieses Dienstes.

Für die Kommunionausteilung gilt:

- Wer die Kommunion reicht, trägt eine medizinische Maske (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2.
- Wer die Kommunion reicht, desinfiziert oder wäscht sich vor der Kommunionausteilung (nach dem eigenen Kommunionempfang) die Hände. Die Kommunion wird in der üblichen Weise mit Spendedialog („Der Leib Christi“ – „Amen“) den Gläubigen gereicht.
- Es wird geraten, derzeit auf die Form der Mundkommunion zu verzichten, da die Form der Handkommunion möglich ist.
- Kelchkommunion findet weiterhin nicht statt.
- Der Priester reinigt Kelch und Hostienschale selbst.

GOTTESDIENSTORDNUNG

SA 14.05. SAMSTAG DER 4. OSTERWOCHE
Schnorbach 18.00 h **Vorabendmesse**

† Paula u. Josef Helmich

† Hildegard Helmich

SO 15.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Rheinböllen 10.30 h **Hochamt und Taufe**

von Noah Noel Decker

† Hilde Tries u. Schwester Liesel

† Anneliese Nagelschmitt, Jgd.

Rayerschied 18.00 h **Abendmesse zum Patronatsfest**



Ulrich Loose

» Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch. Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. «

Ostern ist nicht das Fest, das wir längst abgehakt haben, sondern bleibende Gegenwart. Seine verborgene Herrlichkeit blitzt auf, wenn wir einander die Liebe nicht schuldig bleiben. In diesem Tun bleibt Er, der sich aus der sichtbaren Welt entziehen wird, unter uns präsent.

DI 17.05. DIENSTAG DER 5. OSTERWOCHE
Liebshausen 18.30 h **Maiandacht**

MI 18.05. MITTWOCH DER 5. OSTERWOCHE
Argenthal 18.30 h **Maiandacht**

Simmern 18.30 h **Taizé-Gebet** in der Pfarrkirche St. Josef

DO 19.05. DONNERSTAG DER 5. OSTERWOCHE
Liebshausen 18.30 h **Heilige Messe**

† Hans Müller, 2. Sterbeamt

Erfüllte Zeit ist die Zeit,
die mit Liebe gefüllt ist.

SA 21.05.

SAMSTAG DER 5. OSTERWOCHE

Rheinböllen
Liebshausen
Rheinböllen

10.30 h **Weggottesdienst** der Kommunionkinder
14.00 h **Trauung** von *Andreas Henrich und Eva Jäkel*
16.00 h **Taufen** von *Laila Joy, Josephine und Leonard Gast*

SO 22.05.

6. SONNTAG DER OSTERWOCHE

Kollekte für den Katholikentag in Stuttgart

Argenthal
Rheinböllen

09.00 h **Hochamt**
10.30 h **Hochamt**
† Anneliese Ketzler
† Paul und Melanie Kunz
† Joachim Vier
† Werner Odenbreit
11.45 h **Taufe** von *Leonie Melina Ketzler*
18.00 h **Abendmesse**

Kisselbach

† Peter Kasper, 2. Sterbeamt
† Else u. Josef Kasper
† Else u. Karl Zingraf
† Leo u. Waltrud Silbernagel
† Adam u. Hildegard Silbernagel
† Josef u. Christine Vier

Wohngemeinschaft:

Gott selber und sein geliebter Sohn machen sich auf, bei dem einzuziehen, der Jesus liebt! Dieser Umzug ist die Steigerung dessen, dass bei Gott für uns ein Platz bereitet ist, wenn wir einmal von hier fortmüssen: Nicht erst dann, nein, jetzt soll es die Wohngemeinschaft mit Gott geben.



Bild: Doris Schug- In: Pfarrbriefservice.de



Ulrich Zauso

» Der Balsam aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhigt sich nicht und verzagt nicht. «

DI 24.05.

Liebshausen
Rayerschied

DIENSTAG DER 6. OSTERWOCHE

18.30 h **Maiandacht**

18.30 h **Heilige Messe** für alle, die in den letzten 10 Jahren im Mai verstorben sind: † Maria Rosa Graus (16.05.2012), † Hildegard Stein (04.05.2015), † Thomas Hermann Grill (15.05.2020)

MI 25.05.

Argenthal

MITTWOCH DER 6. OSTERWOCHE

18.30 h **Maiandacht**

DO 26.05.

Rheinböllen

CHRISTI HIMMELFAHRT

10.30 h **Hochamt**

† Heinz Baumgarten

13.30 **Ökum. Wanderung „Weißt Du wo der Himmel ist?“ (siehe auch Artikel in diesem Pfarrbrief)**



Ulrich Knoke

» Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. «



Wahr ist es,
einmal reißt es uns alle hinauf
aus Zerfall in ewige Jugend,
aus Sterben ins Leben,
aus Siechtum in ständige Kraft,
aus Kleinhalt in Gloria,
aus engen Zellen in ewige Weiten.
So wird es sein, ja so,
wenn wir ewig dabeim sind bei Christus.

Wagner, Stefan, 1967, 1988, 1998

SA 28.05.

SAMSTAG DER 6. OSTERWOCHE

Erbach

15.00 h **Taufe** von Clara Tomas

Liebshausen

18.00 h **Sonntägliche Wort-Gottes-Feier**
mit Kommunionsspendung

SO 29.05.

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kisselbach

9.00 h **Hochamt**

† Willi u. Gertrud Kub

† Alois Silbernagel

† Bernhard u. Katharina Berlandi

† Ludwig Lekacz

Rheinböllen

10.30 h **Hochamt**

† Werner Oppermann

† Kongregation der Indischen Schwestern

Rayerschied

17.00 h **Konzert zur Veranstaltungsreihe**
„Kirchen sind Heimat“



Ulrich Leese

» Gerechter Vater, die Welt hat sich nicht erkannt, Ich aber habe mich erkannt und sie haasor erkannt, dass du mich gesandt hast, ich haasor ihnen deiner Namen kundgetan und werde ihr kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und Ich in ihnen bin. «

Foto: Michael Tillmann

„Da, wo du stehst, ist heiliger Boden“,

sagt Gott aus dem Dornbusch heraus zu Moses. Und Moses zieht die Schuhe von den Füßen und fällt auf die Knie. Dann nennt ihm Gott seinen Namen: Ich bin, der ich da bin. In Jesus und durch Jesus hat sich Gott erneut offenbart und uns seinen Namen ins Herz hineinbuchstabiert. Er ist die Liebe, und wenn wir lieben, betreten wir heiligen Boden und sind bei ihm.



DI 31.05. DIENSTAG DER 7. OSTERWOCHE

Rheinböllen 16.00 h Probe Erstkommunion
Argenthal 18.30 h **Heilige Messe**
Liebshausen 18.30 h **Maiandacht**

DO 02.06. HL. ERASMUS, MÄRTYRER

Rheinböllen 16.00 h Probe Erstkommunion
18.00 h Beichte und Anbetung
18.30 h **Heilige Messe zum Patronatsfest**

SA 04.06. SAMSTAG DER 7. OSTERWOCHE

Rheinböllen 10.30 h **Feierliche Erstkommunion**

SO 05.06. PFINGSTEN HOCHFEST

*Kollekte für Kirchliche Aufgaben
in Mittel- und Osteuropa*

Argenthal 9.00 h **Hochamt**
† der Familie Pilney-Rheingans (Stiftung)
Rheinböllen 10.30 h **Hochamt**



» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! «

Ulrich Loose

MO 06.06. PFINGSTMONTAG

Rayerschied 9.00 h **Hochamt**
Erbach 10.30 h **Kirmes-Hochamt**
† Ludwig und Agnes Ketzner
Schnorbach 18.00 h **Abendmesse**
† der Familie Stollwerk-Augustin

WO ES FINSTER BESTELT IST IN UNS SELBST, IN DER KIRCHE UND IN DIESER WELT,

SEHNEN WIR UNS NACH DEM LICHT.

WO ALLES VERHÄRTET IST IN HASS UND KÄLTE,

SEHNEN WIR UNS NACH LIEBE UND WÄRME.

WIR BRAUCHEN GOTTES GEIST IN UNS SELBST, IN DER KIRCHE, IN DER WELT.

WIR BRAUCHEN **PFINGSTEN**.

DI 07.06. **DIENSTAG DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS**
Rheinböllen 16.00 h Probe Erstkommunion
Pleizenhausen 18.30 h **Heilige Messe**

MI 08.06. **MITTWOCH DER 10. WOCHE IM JAHRES-
KREIS**
Simmern 20.00 h **Taizé-Gebet** in der Stephanskirche

DO 09.06. **HL. EPHRÄM DER SYRER, DIAKON,
KIRCHENLEHRER**
Liebshausen 18.30 h **Heilige Messe**

FR 10.06. **FREITAG DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS**
Rheinböllen 16.00 h Probe Erstkommunion

SA 11.06. **HL. BARNABAS, APOSTEL**
Rheinböllen 10.30 h **Feierliche Erstkommunion**

SO 12.06. **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
Liebshausen 9.00 h **Hochamt**
Argenthal 10.30 h **Hochamt** mit eucharistischem Segen
Rheinböllen 10.30 h **Sonntägliche Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionsspendung**



Ulrich Leese

» Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Dann er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. «

MO 13.06. **HL. ANTONIUS VON PADUA,
ORDENSPRIESTER, KIRCHENLEHRER**
Kisselbach 18.30 h **Heilige Messe**
an der Waldkapelle



DO 16.06.

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI, FRONLEICHNAM

Liebshausen

10.30 h **Hochamt** mit eucharistischem Segen



» Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Und alle aßen und wurden satt. Als man die übrig gebliebenen Bröckchen einsammelte, waren es zwölf Körbe voll. «

Ulrich Loose

SO 19.06.

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Rheinböllen

10.30 h **Hochamt** mit eucharistischem Segen
auf dem Kirchplatz



» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verdränge er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

Ulrich Loose

DI 21.06.

Hl. ALOISIUS GONZAGA, ORDENSMANN

Argenthal

18.30 h **Heilige Messe**

zu Ehren des Hl. Johannes



DO 23.06.

GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Erbach

18.30 h **Vorabendmesse** zum Patronatsfest,

† Monika Theis, 2. Sterbeamt

† Karl u. Barbara Schweigert

† Karola Born

SA 25.06.

Liebshausen

UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ

18.00 h **Sonntägliche Wort-Gottes-Feier**
mit Kommunionsspendung

Rheinböllen

18.00 h **Abendlob** im Pfarrgarten

SO 26.06.

Rayerschied

9.00 h **Hochamt**

Rheinböllen

10.30 h **Hochamt**

† Ehel. Maria u. Andreas Haberkamp
u. Sohn Andreas

† Mela Kunz

† Mitschwestern Snehagri Missionary Sisters

Kisselbach

18.00 h **Abendmesse**



» Wieder ein anderer sagt: Ich will dir anheften, Herr. Zwar darf ich mit Abschied nehmen von dir, die in meinem Hause sind. Jesus erwiderte ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes. «

Ulrich Lorenz

„dem glaub’ ich gern!“ - Ein Bekenntnis zum Glauben, zu Gott - und das angesichts der Sorgen, Ängste und Frustrationen der vergangenen Monate und Jahre? Ja, genau – Renovabis geht es um Zuversicht und Hoffnung. Um das Vertrauen in einen Gott, der es gut mit uns meint. Um den Glauben, der stützt und der Brücken bauen kann, wo Trennung ist. Entsprechend lautet



der Untertitel der Aktion „Was Ost und West verbinden kann“. Glaube ist ein Fundament für den Einsatz für Menschen in Not und kann so vieles bewirken! Dem Menschen, der aus seinem Glauben heraus handelt und scheinbar Unmögliches möglich macht: „dem glaub’ ich gern!“

DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Nr. 143 Aufruf zur Aktion Renovabis 2022

Liebe Schwestern und Brüder, selten stand Osteuropa in unserem Land so im Mittelpunkt des Interesses wie in diesen Wochen und Monaten des Krieges in der Ukraine. Viele fühlen sich innerlich bedrängt von den Nachrichten über den russischen Überfall auf den Nachbarn, über Kämpfe und Gräueltaten. Nicht wenige sorgen sich auch um Frieden und Sicherheit in ganz Europa. Was kann uns und was kann vor allem den vom Krieg geschundenen Menschen in dieser Lage Orientierung und Hoffnung geben? Das Motto der diesjährigen Pfingstaktion unseres Osteuropa-Hilfswerks Renovabis gibt darauf eine Antwort: „Dem glaub‘ ich gern!“ Denn auch in den schwierigsten Zeiten unseres persönlichen Lebens und im Leben der Völker verhindert der Glaube an Jesus Christus den Absturz in die Verzweiflung. Gott hält uns fest. Er gibt uns Mut und Kraft, das Richtige zu tun. Und er verheißt den Menschen eine Zukunft über den Tod hinaus. In diesem Geist dürfen wir Pfingsten feiern und uns zugleich den schwierigen Aufgaben unserer Zeit stellen. Seit vielen Jahren unterstützt Renovabis eine große Zahl von pastoralen und sozialen Projekten in der Ukraine. Diese Arbeit ist heute wichtiger denn je! Nothilfe und die Begleitung von Flüchtlingen sind das Gebot der Stunde. Aber in der Ukraine und in ganz Osteuropa muss es der Kirche auch darum gehen, die Botschaft der Hoffnung zu verkünden und den Menschen angesichts aller Dunkelheiten das Licht zu zeigen, das nur der Glaube uns sehen lässt. Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen im Osten Europas durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Würzburg, den 25.04.2022

Für das Bistum Trier

Stephan

Bischof von Trier



Bild: Renovabis - In: Pfarrbriefservice.de

Nr. 144 Aufruf zur Katholikentagskollekte 2022

Liebe Schwestern und Brüder! „leben teilen“ so lautet das Leitwort des 102. Deutschen Katholikentages, der vom 25. bis 29. Mai 2022 in Stuttgart stattfindet. „leben teilen“ – Unser Leben, gerade als Christinnen und Christen, ist auf Solidarität angelegt. Das drückt das diesjährige Motto des 102.

Katholikentag



Stuttgart

25. – 29. Mai 2022

ZdK

Katholikentags aus. Teilen – das können nur wir Menschen. Wohin wir auch schauen, erkennen wir, wie lebenswichtig und oft genug lebensnotwendig es sein kann, materielle Dinge oder unsere Zuwendung, unsere Zeit oder unser Wissen mit andern zu teilen. Dieses Leben-Teilen hat uns Jesus vor gemacht. Wie kein anderer hat er gezeigt, was es heißt, das Leben, die Liebe, die Fürsorge mit anderen zu teilen. Trotz aller Krisen in Kirche und Gesellschaft wird auch dieser Katholikentag Ausdruck der Vitalität unseres kirchlichen Lebens sein: Nachdenklich und fröhlich, fromm und politisch zugleich. Katholikentage sind wichtige Orte der Begegnung über die Grenzen von Pfarreien und Bistümern hinaus. Sie bieten Gelegenheit zum Austausch mit anderen gesellschaftlichen Akteuren aus Politik und Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Sie fördern den ökumenischen Dialog und den Austausch mit anderen Religionsgemeinschaften. Katholikentage sind eine Chance, ein Stück des eigenen Lebens mit anderen zu teilen: In Gottesdiensten, in Diskussionen und Gesprächskreisen, bei großen Versammlungen und im persönlichen Gespräch. Die Themen, die uns in unserer Kirche derzeit bewegen, kommen dabei ebenso zur Sprache wie die großen Herausforderungen, vor denen wir als Gesellschaft und als internationale Gemeinschaft stehen. Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens schon eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Stuttgart dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann.

Würzburg, den 25. April 2022

Für das Bistum Trier

Stephan

Bischof von Trier



GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES UND DES TRIERER BISCHOFES IM MAI UND JUNI

- Wir beten für alle jungen Menschen, die ja zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie Hören lernen, gutes Unterscheiden, Mut und Glauben und Bereitschaft zum Dienen.
- Für alle, die sich zu den Heilig-Rock-Tagen, zum Katholikentag in Stuttgart oder zu anderen Gelegenheiten in Gemeinschaften versammeln, sich über ihren Glauben austauschen und ihn miteinander feiern.
- Für alle werdenden Eltern, die sich auf die Geburt ihres Kindes freuen, und für die Frauen in Konfliktsituationen, die mit der Entscheidung für ihr Kind ringen.
- Wir beten für christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen
- Um die Wiederentdeckung der Eucharistie als Zeichen der Gegenwart und Liebe Jesu Christi, die Quelle und Mitte unseres christlichen Lebens ist.
- Um Bestärkung für die Priester, die in unserem Bistum ihren alltäglichen Dienst der Verkündigung und der Seelsorge bei den Menschen verrichten.





CARITAS: TAGE DES FÜREI- NANDERS!

(25. MAI BIS 03. JUNI 2022)



Die letzten Jahre und Monate haben gezeigt, die Krisen in dieser Welt spitzen sich zu. Menschen sind auf der Flucht vor Krieg und Auseinandersetzung. Besonders der Krieg in Europa erschüttert uns sehr.

Die Klimakrise nimmt weiter dramatisch zu. Dies mussten im vergangenen Sommer viele von uns im Bistum am eigenen Leib erfahren. Viele Menschen sind auf unterschiedlichste Weise von den Krisen der Welt betroffen.

Wir von der Caritas sind für diese Menschen da, unterstützen sie und geben ihnen eine Stimme. Durch Ihre Spende helfen Sie uns dabei. Ganz nach dem Motto der diesjährigen Jahreskampagne #dasmachenwirgemeinsam können durch Ihre Unterstützung konkrete Angebote in der Pfarrei, der Caritas vor Ort, aber auch in der Diözese umgesetzt werden.

Dafür möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken!

Ihr

Domkapitular Benedikt Welter

Vorsitzender des Diözesan-Caritasverbandes Trier

Auch Sie möchten mithelfen?

Bitte überweisen Sie Ihre Zuwendung einfach aufs Konto der Pfarreiengemeinschaft Rheinböllen

IBAN DE61 5606 2227 0000 1605 65

Verwendungszweck: Tage des Füreinanders!

Übrigens: Die Hälfte aller Spenden verbleibt unmittelbar in der Pfarrei für caritative Aufgaben vor Ort. Die übrigen 50% verteilen sich auf die verbandliche Caritas.

Ihr örtlicher Caritasverband: www.caritas-rhn.de

Herzliche Einladung zur Busfahrt der kfd im Dekanat Simmern-Kastellaun für Frauen und Männer am Mittwoch, dem 22.6.2022 nach Maria Laach und Wassenach zu Beate Heinen.

Abfahrt: 9.30 Uhr in Sohren

1. Einstieg: Alter Bahnhof

2. Einstieg: Norma

9.40 Uhr am Sägewerk in Kirchberg,

9.50 Uhr. am alten Maimarktgelände in Simmern



11-12.30 Uhr 1. Gruppe bei Frau Heinen in Wassenach

Die 2. Gruppe fährt weiter nach Maria Laach: auf dem weitläufigen Gelände gibt es vieles zu entdecken z.B. Klosterkirche, Gärtnerei, Buchhandlung u.v.m.

12-14 Uhr Mittagessen

12.30 Uhr: 1. Gruppe fährt nach Maria Laach

14 Uhr 2. Gruppe fährt nach zu Frau Heinen

14.30-16 Uhr 2. Gruppe bei Frau Heinen

16 Uhr 2. Gruppe fährt nach Maria Laach

16.30 Uhr Andacht in der Nikolauskapelle

17.30 Uhr Rückfahrt

Rückkehr: ca. 19 Uhr

Kosten für die Fahrt und Eintritt zwischen 20 und 30 €, je nach Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl 30.

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.6.2022

bei Hildegard Forster, Pastoralreferentin,

Dekanat Simmern-Kastellaun

55469 Simmern, Gerbereistr. 4,

Tel.: 06761/9152314, hildegard.forster@bgv-trier.de

Fahrt zum 102. Deutschen Katholikentag für Jugendliche und Erwachsene 25. – 29.05.2022

Der 102. Deutsche Katholikentag Stuttgart 2022 soll trotz Corona-Pandemie stattfinden. Die aktuelle Lage erlaubt es noch nicht, schon jetzt zu prognostizieren, wie genau er aussehen wird. Eine Einstimmung mit weiteren Informationen findet beim Kennenlernetreffen statt. Der Termin wird gruppenintern vereinbart. Infos finden sie auf: www.katholikentag.de

Kosten: **Erwachsene:** 108 € **zzgl. Fahrtkosten und Verpflegung**,
Jugendliche (12-25-Jährige): 64 € bis **zzgl. Fahrtkosten und Verpflegung**

Anfahrt: Anfahrt mit dem Zug ab Oberwesel/Bingen/Mainz

Verpflegung: Die Verpflegung wird vor Ort organisiert. Das Frühstück ist gemeinsam im Gemeindehaus. Für das Mittag- und Abendessen gibt es verschiedene Möglichkeiten und Katholikentagsmenüs.

Unterkunft: Wir werden in der Kath. Kirchengemeinde Freiberg am Neckar im Kath. Gemeindehaus untergebracht. Schlafsack und Isomatte werden benötigt. Die Unterkunft im Privatquartier ist auf Anfrage möglich!

Infos und Anmeldung(noch möglich) bei:

Kath. Pfarrbüro Rheinböllen, Daria Thoi, Kirchgasse 5, 55494 Rheinböllen, Tel. 06764/3020812, mobile 0171-1206402, mail: dariat.thoi@bgv-trier.de

Schriftliche Anmeldung mit Namen, Alter, Kontaktdaten

Unter dem Leitwort leben teilen werden von 25. bis 29. Mai 2022 tausende Teilnehmer:innen erwartet. Mit dem Motto stellt sich der Katholikentag den globalen Herausforderungen, die unter anderem die aktuelle Pandemie noch einmal sichtbar gemacht hat.

Gottesdienste, Diskussionen, Workshops, Mitmachangebote - insgesamt wird es 1500 Programmpunkte geben: Im Fokus stehen Fragen aus Gesellschaft und Politik, Theologie und Kirche, Spiritualität und Religion. Vom Chorauftritt bis zum Großkonzert, von der Kunstausstellung bis zur Tanzperformance - das Kulturprogramm ist vielseitig. Dazu präsentieren sich auf vielen Bühnen Verbände, Laienräte, Hilfswerke, Diözesen, Orden und ökumenische Organisationen.

GOTTESDIENSTZEITEN IN DER RHEIN-HUNSRÜCK-ZEITUNG:

Die Lokalredaktion der Hunsrückzeitung hat mitgeteilt, dass die Gottesdienstzeiten nicht mehr veröffentlicht werden können. Auf unsere Nachfrage nach dem Grund hieß es: „Es ist eine unternehmerische Entscheidung unseres Verlages, bestimmte Bereiche neu zu strukturieren. Dadurch ist es leider nicht mehr möglich, die Gottesdienstzeiten jede Woche aktuell zu erfassen. Es hat im Bereich der Service-Nachrichten eine Art Automatisierung stattgefunden, die dies unmöglich macht, da es personell nicht mehr geleistet werden kann.“

PFARREIENGEMEINSCHAFT



VERSTORBEN SIND AUS UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

- | | |
|---------------|---|
| am 30.03.2022 | Jakob Menne aus Erbach, 72 Jahre |
| am 31.03.2022 | Manfred Ketzer aus Erbach, 63 Jahre |
| am 06.04.2022 | Else Elke Lauer, geb. Hoffmann
aus Liebshausen, 66 Jahre |
| am 07.04.2022 | Alfons Witzenrath aus Pleizenhausen, 92 Jahre |
| am 09.04.2022 | Rosalia Kapitän, geb Komarek aus Rheinböllen,
91 Jahre |
| am 22.04.2022 | Hans Koch aus Rayerschied, 83 Jahre |

Hinweis:

Vom 15. – 22. Oktober ist eine Gemeindefahrt nach Assisi geplant. Leider sind noch nicht alle Informationen über Fahrt und Quartier bestätigt. Wer mitfahren möchte, möge sich bitte den Termin vormerken. Nähere Infos hofentlich im nächsten Pfarrbrief.

Thomas Schneider, Pfr.

Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft

Davide D'Alonzo, Mörschbach

Leonora Barta, Pleizenhausen

Silas Derst, Kisselbach

Fabian Falb, Rheinböllen

Talip Götze, Rheinböllen

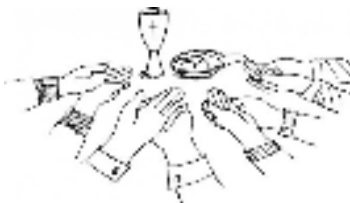
Ben Heering, Pleizenhausen

Max Steffes, Rheinböllen

Emil Susenburger, Kisselbach

Erstkommunionfeier

am 04.06.2022



Sarah Frank, Factum/ADP

Melina Fendel, Rheinböllen

Laila Gast, Budenbach

Clemens Kirschner, Ellern

Jakob Kirschner, Ellern

Martin Moskopp, Rheinböllen

Diogo Alexandre Moreira Rochi-
gus, Rheinböllen

Estelle Pies, Erbach

Marie-Sophie Theis, Ellern

Yara Sofia Ribeiro Vargas, Rhein-
böllen

Paulina Rott, Rheinböllen

Emma Wagner, Rheinböllen

Eva Wagner, Rheinböllen

Erstkommunionfeier

am 11.06.2022



Herzlichen Glückwünsche den Kommunionkindern!

Herzlichen Glückwunsch

...auch an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden in unseren evangelischen Schwestergemeinden

Termine Erstkommunionvorbereitung

Weggottesdienst	Sa, 21.05.22	10.30 Uhr
Gruppe 1		
Probe 1	Di, 31.05.	16.00 Uhr
Probe 2	Do, 02.06.	16.00 Uhr
Erstkommunionfeier	Sa, 04.06.	10.30 Uhr
Gruppe 2		
Probe 1	Di, 07.06.	16.00 Uhr
Probe 2	Fr, 10.06.	16.00 Uhr
Erstkommunionfeier	Sa, 11.06.	10.30 Uhr

Kinder – und Jugend

„Kids open for all“



Am **Freitag den 20.05.2022** findet von **16 – 18 Uhr** das „Kids open for all“ zum ersten Mal in Rheinböllen im Pfarrgarten statt.

Die Kinder erwartet ein buntes Programm mit vielfältigen Workshopangeboten wie Windlichterbasteln, ein Erlebnisparkours, Friedenstauben, Liederworkshop und weitere Angebote zum Thema Pfingsten – Heiliger Geist.

Für alle Eltern gibt es parallel zum Angebot Kaffee und Kuchen und einen Workshop für Erwachsene.

Anmeldungen zum Kids open for all an: kath.pfarramt.sohren@gmx.de



FUSION SIMMERN & RHEINBÖLLEN 2023

Nach den gemeinsamen Sitzungen und dem Klausurwochende der Räte gab es in allen Pfarrkirchen Gemeindeversammlungen, in denen die Gemeinden die Möglichkeit hatten, sich über den Weg der geplanten Fusion der Pfarreiengemeinschaften zu informieren und ihre Meinung zu äußern. Die Seelsorger*innen und die Pfarrgemeinderäte standen Rede und Antwort. Bedauerlicherweise war die Teilnahme sehr gering. Es war schon bei der Wahl der Räte im November so, dass es sehr schwer war, Kandidat*innen zu finden. Das gibt uns zu denken, wie es um den Zustand unserer Pfarreien bestellt ist. Wollen die Gemeindeglieder „nur Konsumenten und Nutzer oder auch Botschafter“ sein? (Bischof Georg Bätzing) Wenn wir Gemeinde sein wollen, reicht es nicht, dass wir nur „unsere Messe haben“ wollen. In solcher Passivität sind wir von dem, was gemeint ist, weit entfernt. Es geht darum, dass wir wieder Botschafter*innen werden – FUSION SIMMERN & RHEINBÖLLEN 2023 nicht nur die Seelsorger*innen sondern alle Getauften und Gefirmten! Das ist eine Frage an jede*n von uns ... Der nächste Schritt der Fusion ist jetzt der Antrag, den die Pfarrer Lutz Schultz und Thomas Schneider an den Bischof stellen, das Anhörungsverfahren zu eröffnen. Im Anhörungsverfahren werden noch einmal alle Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte, die Dekanatsgremien, die Seelsorgenden, der Dechant und der Priesterrat befragt, ob sie einer Fusion zustimmen. Wenn es so kommt, wird der Bischof in einem Dekret den Zusammenschluss der Pfarreiengemeinschaften Simmern und Rheinböllen zur künftigen Pfarrei Simmern-Rheinböllen verfügen zum 1.1.2023. Verschiedene Fragen müssen noch geklärt werden, z.B.: Welches Patronat soll die künftige Pfarrei haben. Die Pfarr- und Filialkirchen behalten ihre Patronate, aber die Pfarrei soll davon unabhängig ein neues Patronat bekommen. Dazu machen die Räte im Juni ein Besinnungswochenende, in dem sie geistlich darüber nachdenken, welche Sendung wir für uns erkennen. Daraus werden wir eine*n Heilige*n suchen, der/die unsere Sendung verkörpert. An der Suche und am Gebet darum können sich alle beteiligen. Eine weitere Frage betrifft die Pfarrkirche der künftigen Pfarrei. Jeder Pfarrei muss nach dem Kirchenrecht eine Pfarrkirche haben. Die bisherigen Überlegungen gehen in die Richtung, dass es nicht eine der beiden sein soll, an die man vielleicht spontan denkt. ☺ Auch hier sind Vorschläge (plus Argumente!) willkommen.

(aus dem Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Simmern)

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE FRAUEN ZUM FRAUENFRÜHSTÜCK



**am Mittwoch, 08.06.2022,
um 09.00 Uhr,
im Pfarrheim in Kisselbach**

Wir bitten um Anmeldung im
Pfarrbüro in Rheinböllen,
unter Tel. 06764/302080!

Ehrenamtliche Geistliche Begleiterinnen für die Kfd



Ulrike Nerkamp aus Rayerschied und **Marlies Stein-Schubach aus Schnorbach**, haben eine Ausbildung zur Geistlichen Begleiterin für die kfd gemacht. Geistliche Begleitung in der kfd will

- Frauen ermutigen, ihre Charismen zu entdecken und zu entfalten
- Mitsorge tragen für die Vertiefung des Glaubens
- Sich einsetzen für eine Spiritualität von Frauen, die ihren Lebenswirklichkeiten gerecht wird
- Frauen darin bestärken, sich in alle Formen von Gottesdienst einzubringen
- die geistlich-theologische und spirituelle Entwicklung von kfd-Gemeinschaften unterstützen

Konkret hat die Ausbildung ermuntert, in die Ortsgruppe Aktivitäten hineinzutragen bzw. zu unterstützen wie z.B. Andachten, Morgenlob, Abendlob, meditative Wanderungen, Vorträge, Workshops oder Filme mit Diskussionsmöglichkeit



Glaubensgesprächskreis

Ich darf herzlich zu einem weiteren Treffen einladen!

Wir lesen theologische Texte und tauschen uns dann darüber aus.

Interessenten sind immer herzlich willkommen!!

Ich lade herzlich ein zu einem Treffen:

Ort: Pfarrhaus Rheinböllen, Kirchgasse 5

Datum: Donnerstag, 9. Juni, 20 Uhr

Thomas Schneider, Pfr.

Weißt Du wo der Himmel ist?

1. Weißt du, wo der Himmel ist, außen oder innen, eine Handbreit rechts und links du bist mitten drinnen, du bist mitten drinnen.
2. Weißt du wo der Himmel ist, nicht so tief verborgen einen Sprung aus dir heraus aus dem Haus der Sorgen, aus dem Haus der Sorgen.
3. Weißt du wo der Himmel ist, nicht so hoch da oben sag doch ja zu dir und mir du bist aufgehoben, du bist aufgehoben.

Quelle: Wilhelm Willms, der geerdete himmel © 1974 Butzon & Bercker GmbH, Kevelaer, 7. Aufl. 1986

In diesem Jahr haben wir für das Himmelfahrtsfest am 26. Mai etwas Besonderes geplant. Zusammen mit den evangelischen Kirchengemeinden Rheinböllen und Dichtelbach und der evangelischen Kirchengemeinde Soonblick laden wir Groß und Klein, Jung und Alt zu einer Wanderung ein. Unter dem Motto „Weißt Du wo der Himmel ist?“ wollen wir gemeinsam von Rheinböllen über Mörschbach nach Schnorbach spazieren.

Beginn der Wanderung ist um 13.30 h mit einer kleinen Andacht vor der katholischen Kirche in Rheinböllen, ehe wir uns Richtung Mörschbach aufmachen. Für ca. 15.00 h ist dort eine zweite Andacht vor der Kirche geplant. Der Abschluss der Wanderung ist dann vor der Kirche in Schnorbach.

Sollten Sie an der Wanderung nicht teilnehmen können, sind sie herzlich eingeladen zu den Andachten vor Ort dazuzukommen.

Um einen Rücktransfer nach Rheinböllen besser organisieren zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt (06764,302080)

Benjamin Engers, Wolfgang Jöst und Thomas Schneider

PFARREI RHEINBÖLLEN

Die Marienkapelle der Puricelli'schen Stiftung in Rheinböllen wird derzeit restauriert. Die Stiftung sucht aktuell Patinnen und Paten für unterschiedliche Restaurierungsprojekte in der Marienkapelle.

Siehe: www.puricellische-stiftung.de

Der Haushaltsplan 2022 der Katholischen Kirchengemeinde St. Erasmus Rheinböllen liegt in der Zeit vom 16.05 – 30.05.2022 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus.

PFARREI RAYERSCHIED

Der Haushaltsplan 2022 der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Nepomuk Rayerschied liegt in der Zeit vom 16.05 – 30.05.2022 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus.

Hochwasser 2021 - Spendenkonto von Bistum und Caritas (Stichwort „Hochwasser 2021“):

IBAN: DE43 3706 0193 3000 6661 21 / BIC: GENODED1PAX



Spendenkonto für den Ukraine-Konflikt:
Caritas international,
Freiburg, Spendenkonto 202 bei der Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe BLZ 660 205 00, IBAN Nr.: DE88 6602 0500 0202 0202 02, BIC-Nr. : BFSWDE33KRL -
Stichwort " CY00050
Ukraine-Konflikt " oder

online unter: www.caritas-international.de

Malteser Hilfsdienst e. V., IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12,
S.W.I.F.T.: GENODED 1PA7, Stichwort: "Ukraine-Hilfe", oder online: www.malteser.de



**Der Heilige Geist
will uns Belne
machen, in Jesu
Fußstapfen zu
treten - mögen
sie uns auch viel
zu groß sehn. Der
Heilige Geist will
uns auf den Weg
bringen zu den
Menschen und
gibt uns die
Worte, von Gott
zu erzählen und
von seinem
Sohn, seinem
Leben, Sterben
und Auferstehen.**

Bankverbindungen der Pfarreiengemeinschaft

Kirchengemeindeverband Rheinböllen

IBAN: DE61 5606 2227 0000 1605 65 Volksbank Rheinböllen

Kirchengemeinde St. Erasmus, Rheinböllen

IBAN: DE73 5606 2227 0000 1219 37 Volksbank Rheinböllen

Kirchengemeinde St. Johannes Nepomuk, Rayerschied

IBAN: DE85 5605 1790 0010 0897 61 Kreissparkasse Rhein-Hunsrück

Kirchengemeinde St. Sebastian, Schnorbach

IBAN: DE32 5606 1472 0008 3177 58 Volksbank Hunsrück-Nahe



BENEFIZVERANSTALTUNG FÜR DIE UKRAINE

JOHANNIS SOMMER ABEND

25. JUNI 22

AB 18 UHR EINSTIEG MIT ABENDLOB

PFARRGARTEN, KIRCHGASSE 5
IN RHEINBÖLLEN

Gemütliches Beisammensein -
Gegrilltes - Musik - Kinderprogramm

Info: Pfarreiengemeinschaft Rheinböllen



Gemeinsames Pfarrbüro, Kirchgasse 5, 55494 Rheinböllen
Tel: 06764/302080 Fax: 06764/30208-10
Pfarrsekretärinnen: Monika Kappes und Karin Schmitt

E-Mail: st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-rheinboellen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin, wenn ein Besuch im Pfarrhaus notwendig ist!

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwochs geschlossen! –

In der Zeit vom 26.05. bis einschließlich 07.06.2022 ist das Pfarrbüro dienstags und freitags nicht besetzt !

Pfarrer Thomas Schneider

Tel: 06764/3020811

E-Mail: thomas.schneider@bgv-trier.de

Handy: 0174 3327464

Gemeindereferentin Daria Thoi

Tel. 06764/3020812

E-Mail: daria.thoi@bgv-trier.de

Handy: 0171 1206402

Diakon Andreas Denner

Tel: 06766/8402

Oberstraße 16 a, 56291 Kesselbach

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Seelsorger im Puricelli-Stift: Bruder Johannes Maria,

E-Mail: Bruder.Johannes@puricelli-stift.de

Tel: 06764/30498680

**Der nächste Pfarrbrief ist voraussichtlich gültig vom
25.06. – 31.07.2022**

Veränderungen sind aufgrund der derzeitigen Situation möglich.

Für alle Termine und Berichte, die im Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, ist **Annahmeschluss: 15.06.2022**

Was glaubst **DU** denn?

An einer Wallfahrtskapelle hing – so heißt es in einer Geschichte – ein Zettel, auf dem gestanden haben soll: Wenn du keine Veränderungen möchtest, dann bitte nicht um den Heiligen Geist. Was gemeint ist, liegt auf der Hand: Der Heilige Geist bewirkt Veränderungen, nicht nur kleine kosmetische Eingriffe, sondern radikalen Wandel. So erzählt es ja auch die Apostelgeschichte, die in ihrem zweiten Kapitel das erste Pfingstereignis fünfzig Tage nach Ostern schildert. In Jerusalem sind Menschen aus allen Ländern der Erde zu einem Erntefest versammelt. Die Apostel haben sich nach der Himmelfahrt Jesu in einem Raum versammelt, wenig zu spüren von österlicher Freude, mehr Angst vor den Menschen als Begeisterung. Dann kommt der Heilige Geist in Sturm und Feuer und alles gerät in Bewegung: Die Apostel strömen hinaus, erzählen den Menschen von Jesu Leben, Sterben und Auferstehen, und alle Menschen verstehen sie. Die weltweite Geschichte des Christen-

tums beginnt, von der ihr heute, fast 2.000 Jahre später, ein Teil seid. Ist der Heilige Geist dabei „auf der Strecke geblieben“? Nun, die Frage muss anders lauten: Möchtest du, dass er wirkt in deinem Leben, alles in Bewegung bringt, vieles auf den Kopf stellt und auch dich verändert? Natürlich: der Heilige Geist ist kein Dschinni wie der Geist, der in der Aladin-Geschichte aus der Wunderlampe kommt, wenn ich sie reibe. Doch wenn ich ernsthaft um den Geist bete und bereit bin, mich in Jesu Sinn zu verändern, dann beginnt Veränderung schon und die Kraft des Geistes kann wirken. Es geht rund!



Foto: Gerhard Zimm